Dieser Stoff verhindert Infarkt und Schlaganfall

Es mehren sich immer mehr die Hinweise, das HDL-Cholesterin Durchblutungsstörungen, Arteriosklerose und deren Folgen, wie Infarkt und Schlaganfall verhindern kann.

Doch nicht nur dieser Effekt kann dem HDL zugeschrieben werden, sondern dieses Lipoprotein schützt ebenfalls vor dem Alterszucker, dem Diabetes Typ 2.

Wissenschaftliche Studien am Helmholtz Zentrum in München haben nun festgestellt, dass der positive Effekt vom Lipoprotein HDL nur dann greift, wenn dieses an einen weiteren Stoff gekoppelt ist, dem **Apolipoprotein A1 (APO1).**

Eine Reihe von HDL-Cholesterin verfügt über keinen Kopplungsmechanismus mit APO1. Dadurch vermindert sich deren Wirkung auf die Durchblutung. Das ist einer der Gründe, warum das „gute" Cholesterin oft keine positive Wirkung auf die Gesundheit zeigt.

Nun tummeln sich auf dem Gesundheitsmarkt überwiegend Omega3-Präparate, die diesen Kopplungsmechanismus nicht haben.

Ganz im Gegenteil zu unserem **Angiocoll**. Dieses Präparat enthält neben seiner hohen Konzentration wirksamer Omega-3-Anteile, wie EPA und DHA, eine gehörige Portion APO1.

Dieses hochwertige Präparat schützt vor Kalkablagerungen in den Adern und verhindert die krankhafte Aufnahme von Zucker in die Organe. Das ist der wirksame Schutz gegen den Diabetes.

Neben seinen durchblutungsfördernden Effekt sorgen seine Inhaltsstoffe für eine bessere Hirnleistung. Diese Wirkung stellt sich bereits bei Kindern ein.

Ganz wichtig für den Kreislauf ist die Verdoppelung der Blutungszeit. Das führt dazu, dass sich Thromben und Gerinnsel weniger bilden, die die Blutgefäße verschließen können, ohne dass dabei die Blutgerinnung gestört wird.

Nimmt der Patient **Angiocoll** ein, braucht er in der Regel keine weiteren Blutverdünner.

Als Dosierung empfehlen wir zwei Kapseln täglich. Als eine Art von Lebensversicherung sollte Angiocoll auf Dauer eingenommen werden.

Dr. Collatz GmbH
Lepsiusstr. 48
12163 Berlin
Tel.: 02389 9251954
www.drcollatz.de
info@drcollatz.de
info@drcollatz.de